

Liebe Schwestern,

*vergeßt nicht,
neben dem Lernen,
dem Arbeiten und Kämpfen,
der Wut und der Geduld
das Billardspielen zu lernen.*

*Oder greift zur Gitarre, Laute, Flöte,
lernt das Kochen neu,
nicht als Pflicht,
sondern
als schmatzigen, schmausigen Spaß.*

*Denkt Euch Witze aus,
lernt erneut den Himmel sehen,
das Jauchzen beim Tanzen,
das laute Rufen,
das Miteinander;
übt euch im Lieben.*

*Nur so werden wir,
altersschwer und grau dann,
sagen können:*

Ich bin lebenssatt.

Anna Tühne

Die Metallerin



Extr

50 Jahre IG Metall Frauen Salzgitter



Internationaler Frauentag 1998

Unser Motto dieses Jahr: „**So wollen Frauen leben!**“

- **GLEICHBEZAHLT** - **SOZIAL ABGESICHERT**
- **GLEICHBERECHTIGT** - **SELBSTBESTIMMT**

kurz: „**auf eigenen Füßen!**“ ...doch 50 Jahre und (k)ein bißchen weiter...

„Ich will alles, ich will alles und zwar sofort!“ sang Gitte. Dies könnte der Song des diesjährigen Frauentages sein, wenn - ja, wenn er nicht schon so alt wäre; aber 'sofort'? Denn wir Frauen sind doch sehr geduldig, haben quasi eine „genetisch veranlagte Geduldsamkeit“, wie Lisa Fizz in ihrem Kabarett so treffend formulierte.

Habt Ihr, Kolleginnen, manchmal auch schöne Wunsch- und Tagträume? Im Reich der Traumwelt sollen sie nicht verweilen. Seit 1910 wird der Frauentag genutzt öffentlich zu machen, wie wir leben wollen: mit Job, mit Kind und Kegel, mit prima Betriebsklima, mit sozialer Sicherung, das Alter genießen, frech und fantasievoll!

...Laßt uns gemeinsam weiter machen und verändern, was wir selber verändern können.

Im Superwahljahr 1998 heißt das, zunächst einen starken IG Metall Betriebsrat mit Metallerinnen zu wählen und nur für PolitikerInnen zu stimmen, die für „**Arbeit und soziale Gerechtigkeit**“ eintreten!

Euer Ortsfrauenausschuß

In eigener Sache: Projekt „KITA Gartenhaus“ gescheitert!!!

Die Initiative, das leerstehende Gartenhaus hinter der PSAG-Hauptverwaltung in eine betriebsnahe Kindertagesstätte umzubauen, ist an einer Allianz der Unternehmensleitungen von VW, Preussag, MAN, LHB und Rat und Verwaltung der Stadt Salzgitter gescheitert.

Diese Idee, ausgehend von einer betrieblichen Frauentagsveranstaltung in der Hütte, sollte Frauenförderung konkret meßbar machen - durch Vereinbarkeit von Beruf und Familie! Aber seit den letzten Sommerferien gibt es nur noch eine leere Fläche - dort wo das Gartenhaus stand! Abriß statt Umbau - so löste man(n) diese Herausforderung!

Der druckfrische „Wegweiser“ der Frauenbeauftragten der Stadt Salzgitter und der VW AG Salzgitter mit Unterstützung des Jugendamtes stellt keine Alternative dar, sondern gibt in seinen Seiten die Mangelverwaltung fehlender Kita-Betreuungsmöglichkeiten weiter. Tagesmütter, Au-pair-Kräfte, Babysitter ersetzen nunmal für berufstätige Väter und Mütter keine finanzierbare, dauerhafte, qualifizierte Kinderbetreuung, sondern bleiben eine Notlösung!

Allerdings ist bei Preussag Stahl ja einiges passiert: Neuer Name, Börsengang etc. und „das Bauen mit Stahl“ soll vorangetrieben werden. Vielleicht bauen wir auch einen neuen Kindergarten aus Stahl?

Liebe Kollegin!

Liebe Unorganisierte (wie lange noch?)!

Auch in diesem Jahr begrüßen wir Dich mit einem „DANKESCHÖN“ für Deinen tagtäglichen Einsatz als Frau, (Arbeits-)Kollegin, Partnerin, Freundin, Mutter... anläßlich des Internationalen Frauentages 1998!

Diesmal der Auftakt für unsere Geburtstagsfeier - die Metall Salzgitter wird 50 Jahre alt! Jahrzehnte Frauen“arbeit“ und Frauen“leben“!

Du bist herzlich eingeladen bereits

am Sonnabend, 7. März 1998, ab 20.00 Uhr bis ...???
im Gewerkschaftshaus Salzgitter-Lebenstedt

mit uns in den Frauentag hineinzufeiern!

Ablauf:

20.00 Uhr Einlaß und Begrüßungscocktail

20.30 Uhr Talkrunde „So wollen Frauen leben!
„**GESTERN - HEUTE - MORGEN...auf eigenen Füßen**“

Gäste: Inge Borchers, Birgit Müller-Heinemann,
Nicole Konietzny

mit **Hiltrud Schröder** und Carola Mintel als Moderatorin

anschließend wird das türkische Mitternachtsbuffet eröffnet und mit „Sekt und Selters“ feiern wir bei Oldie-Disco und „Überraschungsband“ in unseren Frauentag hinein!

Bitte achtet bei den betrieblichen „Talk-Caffee“s“, z. B. bei Bosch, SMAG, VW, PPS, VPS, Magna auf die gesonderten Hinweise.

Am Vormittag des 7. März, ab 10.00 Uhr werden wir wieder mit 15 Frauengruppen „Rund ums Stadtmonument“ mit Info-Ständen, Hüpfburg, Salsa-Band dabei sein.

Wir freuen uns auf Dich!

IG Metall Ortsfrauenausschuß Salzgitter



Jutta Ehlers - Brigitte Runge - Inge Borchers

EINLADUNG